

Die richtige Farbe fürs Interieur

Farbmesssystem. Eine Messmethode, entwickelt von der Aachener caddon color technology GmbH, ermöglicht nach eigenen Angaben erstmals die exakte, punktgenaue Farbwiedergabe von gemusterten, strukturierten und komplex geformten Bauteilen. Die Farben vieler Bestandteile im Automobilinterieur konnten Hersteller bisher nur subjektiv beurteilen. Zierleisten aus Holz beispielsweise können herkömmliche Farbmessgeräte nicht erfassen. Sie ermitteln nur den Durchschnitt der Spektralwerte in einem bestimmten Messfleck, bilden die Maserung des Holzes aber nicht ab. Spektralphotometer helfen hier nicht weiter, da diese auf das Messobjekt aufgesetzt werden müssen. Das in Aachen entwickelte Messgerät

can:scan von caddon, das exklusiv von der Mutterfirma caddon printing & imaging, Leinfelden-Echterdingen, vertrieben wird, arbeitet multispektral. Es fotografiert ein Objekt durch 16 Filter, die jeweils nur definierte Wellenlängen des vom Messobjekt reflektierten Lichts passieren lassen. Aus diesen Aufnahmen errechnet die Software den Spektralwert jedes einzelnen Pixels einer Oberfläche – egal ob glänzend, matt, gemustert, uni, flach oder komplex geformt. Statt mit physischen Proben zu arbeiten, tauschen Hersteller digitale Muster aus. An einem Abmusterungsplatz können sie diese am Monitor mit dem Original vergleichen.

► **caddon printing & imaging GmbH**
www.caddon.com